



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Dr. Eduard Young's Klagen oder Nachtgedanken**

nebst einigen andern Seiner Werke

**Young, Edward**

**Leipzig, 1799**

Der Centaure Wiederherstellung zur Menschlichkeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50259](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50259)



Pflicht, welche, bey schwächern Bewegungsgründen, eben so unmöglich zu erfüllen seyn würde.

Sie sehen, mein Freund, wer sich tief in die Natur des Menschen hineinsenkt, der versenkt sich in einen Ocean der göttlichen Liebe; welcher uns erst in Erstaunen verschlingt, dann uns wieder zum Triumph emporhebt; und uns endlich, (wofern wir weise sind,) in einem ewigen Leben anlanden läßt. Allein nur viele schwimmen blos auf der Oberfläche unserer Natur; weil sie, wie eine Feder, durch ihre flatternde Leichtsinigkeit, unfähig sind, zu jenen dauerhaften und stralenden Vortheilen, jenen Perlen von großem Werthe, hinabzusteigen; zu jenen großen, erweckenden, und stark reizenden Bewegungsgründen zur Tugend, die unten liegen. Jedoch ich werde diese Materie wieder vornehmen, ehe ich schliesse. Was ich bereits gesagt habe, ist hinlänglich, diejenige gute Wirkung hervorzubringen, welche Sie in der seltsamen Scene, die sich sogleich vor Ihnen öffnen wird, wahrnehmen werden.

### Der Centaure Wiederherstellung zur Menschlichkeit.

Nunmehr, mein Freund! müssen wir diesen geweihten Boden, wo wir uns bisher aufgehalten, mit einer bezauberten Gegend verwechseln; wie sie bald, mit Verstürzung und Verdruß, bemerken werden. Ich weiß, es wird nicht nach ihrem Geschmacke seyn; und es ist in der That auch nicht nach meinem eigenen. Sie werden mir aber verzeihen, was die Natur meines Vorhabens, und die Wahrheit der Geschichte, von mir verlangen, ob es gleich meinem Werke eine ganz verschiedene Farbe geben wird. Jedoch das Spaschaste hat auch seinen Nutzen, so oft als ungezogene Patienten eine heilsame Arzney nicht annehmen wollen, wenn jedes andere Mittel, wodurch man sie ihnen beyzubringen suchet, ihrem verderbten Geschmacke weniger gefällt: Und der ernsthafteste Leser, wel-



chem davor ekelt, opfert gewiß dem bloßen Anscheine das Wesen des Guten auf \*). Du weißt, daß unsere Centauren es kaum glauben können, daß sie nicht noch immer Menschen seyn sollten; ob sie gleich moechantur, scortantur, adulterantur, diabolantur, (ich bin genöthigt, Wörter zu machen, die für sie arg genug sind; und ob sie gleich nicht einmal, nach Ovids Ausdrücke, -- veteris vestigia formae behalten. Sind sie nicht (wenn ich hier in der Sprache des Propheten reden darf,) wie gesütterte Hengste am frühen Morgen? Versammeln sie sich nicht bey Schaaren in den Häusern der Damen \*\*)? Im Grundtexte steht Huren; und so heißt es auch in unserer Uebersetzung. Aber das ist nicht das einzige, was sie wider die Schrift einzuwenden haben. Vielleicht ist ein altes arabisches Sprüchwort bey ihnen von größerer Glaubwürdigkeit. Was saget denn das? „Wer vor Gefahr sicher zu seyn wünschet, der meide sieben Dinge: Wespen, Spinnen, Hyänen, Crocodile, Eideren, Ottern, und schöne Weiber.“

Nun werde ich also meinen Exorcismus anfangen. Die Worte desselben müssen sich zur Ursache schicken, und seltsam und barbarisch klingen. Ihr Ohr muß sich nicht daran stoßen, mein Freund! geben sie nur Achtung, und erwarten den Ausgang.

„Möchten doch Lais, Thais, Limax, Lupa, Succuba, Quadrantaria, Obolaria, Furiole, Sthenio, Medusa, Erinnyes, Megära, und Tisiphone, — möchten doch diese, und alle dergleichen Damen, sie seyn krank oder gesund, hoch oder niedrig, aus dem edeln Geblüte vornehmer Ahnen, oder aus dem Mist des Pöbels entsprungen; aus dem Lande, aus der

\*) In der Nachschrift zu diesem Briefe, hat sich der Verfasser gegen solche zur Unzeit ekle Leser noch einmal vertheidiget. Ueb.

\*\*\*) Nach unserer deutschen Uebersetzung lautet die Stelle, die bey dem Jeremias C. V. v. 8. steht, etwas anders. Ueb.



Fremde, oder aus der Hölle gebürtig: — Möchte dieser herrliche Trupp von Torrismonds Engeln, diese Gorgonen, Furien, Harpyen, Blutigel, Sirenen, Centaur-machende Sirenen! bezahlt, oder unbezahlt, unterhaltend oder unterhalten, entbrannt oder gelöscht; in Geneva \*) oder Citronenwasser betrunken, in Closets \*\*) oder in Kellern, in Schenken, oder in Bagnios \*\*\*) , im Roundhause †), Zuchthause, oder Newgate ††): — O! möchten sie doch von dieser Stunde an aufhören, durch Singen oder Tanzen, durch Lächeln oder Sauersehn, durch Gefallen oder Quälen, durch Beten oder Fluchen, unsere brittischen, unbrittischen Jünglinge, Männer und Greise, um ihre Sinnen, Gesundheit, Güter, ehrlichen Namen, menschliche Natur, und Hoffnung des Himmels zu bringen!

„Und möchten dann, so bald als diese Zauberinnen ihrer Kunst entsagt haben, die behexten Einwohner von Großbritannien, wie die Heerde der Circe auf des Ulysses Bitten, wiederum zu ihrer vorigen Gestalt gelangen: Möchten sie, auf die Berührung meiner entzaubernden Feder, vor Freuden aus ihrer Pferdehaut springen; und, zufolge ihrer längstvergeßnen Beschreibung des Menschen, Vernunft und zwey Beine, inskünftige wieder aufrecht gehen!“

Freue dich mit mir, mein Freund! Denn träumte mir? Oder hast du es nicht auch gemerkt? Hast du es nicht gehört? — In tonuit laevum. Gleichwie die dunkle Wolke, die es verursachte, verschwunden ist, und eine

\*) Ein starker Branntwein für gemeine Leute; so wie Citronenwasser ein Favoritgetränk des vornehmen Frauenzimmers in England zu seyn pflegt. Ueb.

\*\*) Closet ist das Cabinet einer Dame.

\*\*\*) Badstuben, welche prächtig meublirt sind, und oft unzählige Weibespersionen beherbergen. Ueb.

†) Eine Wache, wohin unruhiges oder läberliches Gesindel, das sich vornehmlich bey Nachtzeit auf den Gassen ertappen läßt, geführt wird. Ueb.

††) Ein Gefängniß für grobe Missethäter.



Fluth vom Licht herabströmt: So wird es auch jenen gehen. Ich sehe schon die Morgendämmerung ihrer Vernunft; ich sehe den Anbruch ihres moralischen Tages. Und was ich sehe, das will ich erzählen; und was ich erzähle, das müsse niemand, so seltsam es auch ist, in Zweifel ziehen.

Die Centauren, welche lesen können, sind, nach Durchlesung der Würde des Menschen, tief verwundet, wie das trojanische Pferd, da Laocoons Speer seine Seite durchstach; und ächzen eben so laut, als dieses, da

Insonuere cavae gemitumque dedere cavernae.

*Virg.*

Die meisten von ihnen sind sehr gerührt, aber auf verschiedene Art; und nun endlich vollkommen überzeugt, daß sie nicht Menschen sind. Der eine verbrennt seinen Bolingbroke; der andere, ein unzüchtiges Liedchen. Dieser fordert seine Rechnungen ein, und begiebt sich seines Vorrechts, nichts zu bezahlen: Jener miethet sich auf das nächste Vierteljahr einen Kirchenstuhl. Ein dritter schilt auf seinen Verzug; schwört, daß er den Augenblick beten will; fällt auf seine Knie, wie Cäsars Pferd, — steht wieder auf mit einem Seufzer, und feyerlichen Gelübde, daß er vor dem morgenden Tage sein Vater unser wissen will. Ein vierter unterzeichnet alles, was er durch falsche Würfel gewonnen, für das Findelkinder-Spital. Ein fünfter schickt sogleich ein Paar kleine Knaben in die Schule; und sendet ihren Müttern im Zuchthause zehn Guineen. Ein sechster verdammt, in einer Glut von heiligem Eifer, eine unvernünftige Welt; und macht sich anheischig, in weniger als einer Woche, klar zu beweisen, daß der Ehebruch eine Sünde sey. Ein siebenter, u. s. f.

Jedoch ich muß ja nicht zu früh triumphiren. Es ist mir nicht so gut mit den weiblichen Centauren gelungen. Aus einer natürlichen Beständigkeit der Gemüthsart, und aus einer gewohnten Abneigung vor allen Ver-



änderungen, folgen sie meinem Wunsche nur langsam. Dafür aber kommen sie auch, wenn sie einmal kommen, mit einer Furie, und gehen weiter, als sie sollen. Herr W—ly \*) sagt ihnen, daß sie nicht aufrecht stehen, wofern sie sich nicht ein wenig zurücklehnen, wie ein bischöflicher Krummstab, oder wie sie selbst, wann sie spröde einem Kusse ausweichen. Wenn sie also gleich bekehrt sind, so treffen sie doch nicht die gerade Linie, sondern neigen sich noch immer ein wenig — auf die unrechte Seite.

Außerdem habe ich mich auch noch über meine männlichen Neubekehrten einigermaßen zu beklagen: Denn obwohl etliche im Herzen wirklich verändert sind, so sehe ich doch, daß sie, aus Furcht vor der herrschenden Mode, und aus Ehrgeiz, für artige und wohlgezogene Menschen angesehen zu werden, sich schämen, es öffentlich zu gestehen; und Narren bleiben, um ihren Credit zu erhalten. Diese Heuchler im Laster, diese moralischen lächerlich frommen Gecken könnte man kleine Menschen in Centaurenhäuten nennen; oder die feige Tugend in einer Maske.

Und was das allerschlimmste ist, an einigen Centauren verzweifle ich ganz und gar. Sie fliehen meine Feder, und wollen sich, zur Heilung ihres Schadens, nicht anrühren lassen: Sondern, da sie durch etwas ärgers, als Taranteln, tief gestochen sind, so haben sie eine rasende Lust zur Musik, und tanzen sich zu Tode. Es giebt andere, die mit Swift, (der in dieser Absicht selbst ein Centaur war,) dem edeln vierfüßigen Geschöpfe den Vorzug vor dem Menschen geben \*\*). Andere hingegen billigen und wünschen von Herzen eine Wiederherstellung zur Menschlichkeit; aber sie sind zu träg und sorglos. Sie möchten freylich, wenn nicht schon ein böser Geist von ihnen Besitz genommen hätte, sie möchten

\*) Vermuthlich Wesley, einer von den strengsten Methodisten. Ueb.

\*\*\*) Siehe Swifts Reise ins Land der Houyhnhms. Ueb.



tugendhaft seyn; aber sie wollen sich nicht die Mühe nehmen, ihn zu bannen, obgleich Sophronius \*) ihnen dazu seine Hülfe anbietet. Der niedrigste Preis der Tugend ist Fleiß und Wachsamkeit; und wenn sie uns nicht mehr kostet, so kommt sie uns gewiß sehr wohlfeil zu stehen.

Was diejenigen betrifft, die sich ihres Unglücks recht bewußt sind, und herzlich davon errettet zu seyn wünschen, so bemerken Sie nur einmal, mein Herr, die gute Wirkung der geringsten Neigung, sich zu bessern; die gewaltige Veränderung, eine Wiederherstellung der menschlichen Gestalt, hat bey denselben in der That schon ihren Anfang genommen. Allein der Fortgang geschieht stufenweise; die Natur thut keinen Sprung, sondern geht Schritt vor Schritt. Sie sind auch nicht auf einmal Centauren geworden.

Nemo repente fuit turpissimus. *Juv.*

Gleichwie die bösen Gewohnheiten, die ihre Verwandlung verursachten, allmählich einwurzelten; so ist es auch kein Wunder, daß ihre Genesung, die durch eine glückliche Begebenheit befördert wird, gleichfalls allmählig und langsam zu Stande kommt. Der eine wirft eine Mähne ab: Der andere läßt einen Schweif fallen; und scheitert nur gar zu dicht gestuht zu seyn. Etliche fühlen, daß ihre Haut sich ablöst: Andere ziehen sich Blasen, um die Trennung zu beschleunigen. Einige sehen mit Verwunderung durch ihren Huf, der von ihren Bußthränen zu Fleisch erweicht worden, dünne Finger hervorsprossen: Andere bleiben, gleich tanzenden Hunden, eine Zeitlang aufrecht stehen; aber werden dieses unnatürlichen Zwangs bald müde, und sinken auf lebenslang wieder in Centauren zurück. So gefährlich ist jeder Rückfall, sowohl in moralischen, als in natürlichen, Krankheiten. Etliche,

\*) Weiter unten kommt dieser Name wieder vor, und unser Autor sagt in einer Anmerkung, es sey ein vortrefflicher Schriftsteller in der Bolingbrotischen Streitsache, dessen Werk unter der Presse sey. Ueb.



die völlig wiederhergestellt worden, behalten doch noch immer so viel von ihrer vorigen Natur, daß sie geneigt sind, zu stürzen, wenn ihnen eine starke Versuchung, gleich einem Steine, oder einem Wagengleise, queer in den Weg kömmt. Einige können ihr Glück kaum glauben, und befürchten, es möchte ein Traum seyn. Andere sind zu muthig, und schreyen, Bruder! zu dem ersten Menschen, dem sie begegnen; indem dieser über seinen neuen Verwandten erschrickt, an dessen Fersen er noch eine Thierhaut haften sieht.

Was für ein lautes Rufen höre ich unter ihnen nach neuen und seltsamen Dingen? Nach Kleidern, welche sich für die menschliche Seele schicken; nach Bibeln, Gebetbüchern, Schuldbüchern; nach tugendhaften Ehegattinnen, getreuen Freunden, und gebührenden Gegenständen der christlichen Liebe; nach vernünftigen und nützlichen Beschäftigungen: Nicht mehr nach prächtigem Newmarket \*) = Geschirre; sondern nach menschlichen Zierathen. Doch dies geschieht nur da, wo die Wiederherstellung vollkommen ist. Der arme Sudbury hinkt noch immer tölpisch auf drey Beinen fort; indem andere auf der Hälfte von vieren fest gepflanzt stehen; Und Einer, der gelehrter, als die Uebrigen, ist, ruft aus:

Πλέον ἡμῶν πάντος \*\*). Hes.

Die Uebrigen nehmen es für ein frommes Dankgebet an, und sprechen ein lautes Amen.

Die Erscheinung, (wosern es nichts mehr, als eine Erscheinung, ist,) dauret noch fort. Sehen Sie hier, mein Freund, die unselige Wirkung böser Gewohnheiten, und die Hindernisse, die sie uns in den Weg legen, sobald als wir die guten wieder annehmen wollen, nachdem wir sie lange abgeschafft, und ihre großen Segen vergessen hatten. Da die menschliche Bildung nun ganz wiederhergestellt ist; so sind sie zwar über ihre Verfehlung

\*) Wo jährlich das berühmteste Wettrennen der Pferde gehalten wird. Ueb.

\*\*.) Die Hälfte ist mehr, als Alles.



in neue Wohnungen entzückt: Allein es geht ihnen, wie bestürzten Fremdlingen, die über die schnelle Veränderung ihres Aufenthalts vielmehr erstaunen, als dieselbe recht genießen. Meine völlig erwachsenen, und zum Theil betagten Kinder, schlenkern ihre Arme und Beine, wie ein Pantomime, herum, um erst ihre rechte und anständige Bewegung zu suchen. Sie drehen ihren biegsamen Körper hin und her, ehe sie eine gerade Linie treffen können; und befürchten, daß er fallen möchte, nachdem er so gefährlich auf Einem Ende in die Höhe gestellt worden. Sie gleichen denen Personen, die mit einem neuerfundenen Werkzeuge nicht recht umzugehen wissen, und es auf eine tölpische Art handhaben, bis sie sich mit der Einrichtung desselben völlig bekannt gemacht; so schwer ist es, das einmal muthwilliger Weise verlorne Recht wieder zu finden. Sobald aber nur diese aus dem Stegreife entstandenen Menschen, die auf unsere Natur neugepflanzten Wesen, durch öftere Bemühungen ihre Lection gefaßt, und die innere Beschaffenheit dieser fremden Maschine kennen gelernt haben; So fangen sie an, den Himmel für die Veränderung gebührend zu preisen; und sehen mit Schauern auf ihren vorigen Zustand zurück: Dann treten sie ungesäumt in einen menschlichen Wandel, und geben einen überzeugenden Beweis, daß ihre Vernunft und Ehrliche nur auf eine Zeitlang untergesunken; und daß sie also zu wahren Menschen emporsteigen.

In ehrbaren und simplen Kleidern, nicht bunt, wie der Morgen, oder über und über verbrämt und gestreift, wie der schöne indianische Esel, rufen sie einen Rath zusammen; und ihre erste menschliche Entschließung ist diese, daß sie mit den Lapithen, oder den Tugendhasen, mit welchen die Centauren von undenklichen Zeiten her Krieg geführt haben, Frieden machen wollen. Chiron spannte schon seinen Bogen wider dieselben: Allein das Glück des Krieges ist zwischen ihnen mannichfaltig gewesen; bis innerhalb der Hälfte des isigen Jahrhun-



derts die Centauren sowohl an Menge als an Kühnheit zunehmen. Sie trugen Stirnbänder von Erz, und Horazens Aes triplex verwahrte ihre Brust; und weil sie neulich einen gewaltigen Riesen \*) an ihrer Spitze hatten, dessen Kiele noch gefährlicher, als die Kiele des Stachelschweins, tausend Tode auf einmal dräuen, so fingen sie an, sich von nichts geringerm, als von einem vollkommenen Siege, träumen zu lassen. Aber durch die gegenwärtige Verstärkung ihrer Feinde wird sich das Blatt umkehren. Ich sage, Verstärkung; denn der nächste Schritt, den meine Neubekehrten thun, ist dieser, daß sie in der Lapithen Dienste gehen, und fest entschlossen sind, ihren vorigen Freunden auf keine freundschaftliche Weise zu begegnen, und zwar unter einer Fahne, so diese Inschrift führet:

Quid verum, atque decens, curo et rogo, et  
omnis in hoc sum.

Dies verspricht ihnen schon den Sieg; denn diejenigen sind sehr fürchterliche Feinde, welche den Muth gehabt haben, erst sich selbst zu überwinden.

Ueber die Nachricht von ihrem Abfalle ärgert sich Torrismond; von Rachgier entbrannt, schreyt er, Hui, reucht den Streit von ferne,

Collectumque premens volvit sub naribus ignem.

*Virg.*

Der Preis seiner Nasen ist schrecklich \*\*). Und noch heftiger bricht seine heroische Galle aus, wenn er hört, daß ihre erste Unternehmung wider Bolingbroks Burg gerichtet ist; diese Lust seiner Augen, dieses Schrecken seiner Feinde: Denn er glaubt, sie sey nicht zu erobern; weil sie vom Acheron umringt ist, und ihre hohen und

\*) Nämlich Lord Bolingbroke. Ueb.

\*\*\*) So lautet diese Stelle, (welche mit der kurz vorhergehenden, aus der Beschreibung des Rosses im B. Hiob, Cap. XXXIX, 20. 25. genommen ist;) nach der englischen Uebersetzung; nach der unsrigen: „Das ist Preis seiner Nasen, was schrecklich ist.“ Ueb.



stolzen Zinnen dem Himmel Troß bieten. Er hält sogar den Namen ihres vornehmen Baumeisters heilig, weil er die Gnade hatte, seinen Anhängern die höchst unerträglichen Ketten der gesunden Vernunft abzuschlagen, und sie von den Fesseln und dem schimpflichen Vorwurfe der Menschlichkeit zu befreien.

Diese Burg ward aus den verschiedenen Ruinen vieler geschleiften Schlösser des Unglaubens prächtig zusammengefezt, mit einer mehr glänzenden, als dauerhaften, Materie überzüncht, und mit schlecht gemischtem Mörtel verfüttet. Sophronius \*) stellt sich an die Spitze der rühmlichsten Unternehmung. Die Burg wird eben so, wie das alte Babylon, eingenommen. Erst kehret er den allgemeinen Strom der Nation, durch die Gewalt einer starken und bündigen Beredsamkeit, wie Cyrus den Euphrat, in einen neuen Canal, darauf dringt er ins Schloß, und, da er findet, daß die Besatzung geweihte Dinge zu einem unheiligen Gebrauche anwendet, und in Völlerey ersoffen ist; so erhält er einen plößlichen und vollkommenen Sieg. Allein er ist ein höchst gnädiger Ueberwinder: Denn, anstatt einen davon zu tödten, beschämt er nur die verständigsten unter ihnen; und anstatt sie zu den Galeeren zu verurtheilen, verdammt er sie auf Lebenslang zu ihren liebsten Vergnügungen, und gepriesenen Herrlichkeiten. Doch nöthigt er sie, aus Erkenntlichkeit für seine Gnade, gelbe Cofarden zu tragen \*\*), worauf die Worte stehen: Bleib ein Centaur! Des Ruchlosen Wahl führt seine Strafe bey sich.

Eben derselbe Sophronius, der mit seiner wohlverdienten Mauer-Krone \*\*\*) geziert ist, rettet die Ehre

\*) Siehe die Anmerkung, S. 345.

\*\*\*) Der Verfasser muß seine Ursachen gehabt haben, ob ich sie gleich nicht angeben kann, warum er diesen eine gelbe Cofarde giebt. Ueb.

\*\*\*) Corona muralis, womit, wie bekannt, bey den Römern derjenige beschenkt wurde, welcher die Mauern einer belagerten Stadt im Sturme zuerst erstiegen hatte. Ueb.



eines weiland frommen und gelehrten Prälaten \*), den der Centauren hochgerühmter Achilles, welcher

*Jura negat sibi nata, nihil non arrogat.*

*Horat.*

mie den Leichnam Hectors, rings um die Stadt im Rothe herumgeschleift hatte. Zu Britanniens Ruhme, und zur Belehrung und Aufinunterung der Nachwelt sehe ich es auf eine Säule von Demant eingedät. An ihrem Fuße liegt ein gekrümmter Bolingbroke ausgehauen; und hilft nun, (so viel solch ein schwacher Atlas vermag,) jenen himmlischen Charakter \*\*) unterstützen, welchen er neulich, stolz auf seine unbeschnittene Vernunft, ganz zu vernichten strebte; da doch die Vernunft schon augenscheinlich ihr Ansehn bey ihm selbst verlohren hatte: Denn, so lange, als dieses erhalten wird, unterwerfen sich die Sinne der Vernunft; und wann die Sinne sich der Vernunft unterwerfen, so unterwirft sich die Vernunft dem geoffenbarten Willen Gottes. Und weil einige Leute an bloßen Wörtern kleben, so muß ich bemerken, daß die Vernunft, wann sie sich unter die Offenbarung demüthiget, noch immer Vernunft bleibt; es ist nur eine vernünftigere Vernunft; und ihre große Gefahr, zu irren, ist alles, was sie verlohren hat.

Und nun, mein Freund, was soll ich von dieser glücklichen Revolution sagen? Habe ich nicht Ursache, mich einer größern That zu rühmen, als Augustus? Er sagte von Rom, *latericeam inveni, marmoream reliqui.* Ich sage von London, *inveni equinam, reliqui humanam.* Es war von Britannien weise gehandelt, daß es seinen Kalender verbesserte; noch viel weiser ist es,

\*) Des Erzbischofs Tillotson, der, nebst dem Dr. Clarke, vom L. Bolingbroke am meisten gemishandelt worden. Ueb.

\*\*) Den Charakter des Moses, dessen Ansehn Bolingbroke mit den bittersten Schmähungen, wider die Gründe, womit Tillotson es behauptet hat, umzustoßen sucht. Ueb.



daß es seine Sitten verbessert. Es hebt sich in seinem neuen Stile früh eine neue Epoche an;

Redeunt Saturnia regna. *Virg.*

Und eine Insel wird abermal dem festen Lande ehrwürdig. Denn, ob ich gleich vor kurzer Zeit in den vollgedrängten Straßen unserer Hauptstadt nur selten einen Menschen antreffen konnte; So finde ich doch nun, (wie schnell reiße mich die Phantasie fort!) eine Menge von Menschen; und Centauren, die unsern Ruhm bisher verdunkelt haben, sind gänzlich ausgetilgt.

Denn jene Unheilbaren unter ihnen, welche die Würde des Menschen ungerührt lesen: welche in Swifts Gesinnungen beharren, und die angebotene Menschlichkeit ausschlagen, können der Strafe für ihre Thorheit nicht entweichen. Siehe! der Himmel wird verfinstert, der Donner rollt, die Erde zittert unter ihren Füßen; und ein Schwefeldampf, der, wie aus einem feuerspendenden Schlunde, aufsteigt, hüllt sie alle in seine dicken Wolken ein. Raben krächzen, Eulen schreyen, Fledermäuse fliegen am Mittage herum, Weiber winseln, die Alten beten, die Jungen suchen an der heroischen Brust des ersten Mannes, dem sie begegnen, bloß eine Zuflucht; und fünfhundert und funfzig schwangere Sirenen kommen, über die entseßliche Scene, zu frühzeitig nieder. Und doch ist dieser Unfall der Mütter nur ein Vorspiel des Unglücks der Väter. Denn, siehe! die in Wolken gehüllten Centauren hören sich, zu ihrem eigenen großen Erstaunen, nicht mehr wiehern, sondern, wie Stiere, brüllen; aus ihren Schläfen sprossen Hörner hervor; und die Weissen, die Schecken, die Rothfüchse, die Braunen, u. s. f. erscheinen alle über und über mit dem dunkelsten Schwarz gefärbt; nicht anders, als wenn sie, wie Achilles, in den Styx eingetaucht wären: Und, was sehr merkwürdig ist, sind sie auch, gleich ihm, in die Ferse verwundet. In einem Augenblicke stolpern alle; sie stürzen hin; sie ächzen, wie die Sirenen in ihren Kindesnöthen; und das mit Recht: Denn



iso geschieht die letzte Begebenheit, die ihr Schicksal auf immer entscheidet; ihre festen, halbzirkelrunden Hufe bersten mit einem lauten Knalle, wie eine entzündete Bombe, auf einmal von einander; und nun drücken sie inskünftige in den von ihnen erwählten unreinen Pfad ihres Lebens mit breiten, pechschwarzen, gespaltenen Füßen ihren wahren Charakter tief ein. Indem sie sich über ihre schmähliche Verwandlung schämen, und einen Ort suchen, wo sie ein fürchterliches Phantom verstecken können, dem ein Coronet \*) vom Haupte fällt, und das ein ungeheures Buch in seiner Hand trägt; so steigt, durch die Zauberkrast der Ersten Philosophie \*\*), plözlich ein Pandämonium \*\*\*), wie ein pestilenzialischer Dunst, empor, welches wohl eingerichtet ist, sie alle aufzunehmen. Von der Gemeinschaft, dem Umgange und den Wohnungen der Menschen verbannt, gehören sie nun nicht mehr zu den häuslichen Thieren; sie bringen nicht mehr schöne Damen von einem Orte zum andern, oder werden durch sie zu Hause zu künftigen Diensten verpflegt und gefüttert \*\*\*\*); sogar Newgate versperret sein Gefangenloch vor ihnen.

Es

\*) Eine Art Kronen, die der englische hohe Adel, zu welchem Bolingbroke, als Lord und Biscontt gehörte, über seinem Wapenschilde führt. Ueb.

\*\*\*) Dieser Ausdruck kommt oft in Bolingbrokes philosophischen Schriften vor. Er versteht darunter die natürliche Theologie, welche vom Moses, von den heidnischen Weltweisen, und den christlichen Gottesgelehrten sehr verderbt seyn soll, und welche er zu verbessern meynt. Ueb.

\*\*\*\*) Das Pandämonium wird bey uns allen denen ziemlich bekannt seyn, die auch nur eine seichte, aus den Schriften eines unter uns berühmten, unbändigen und unwandelbaren Centaurs im Reiche des Geschmacks, geschöpfte Kenntniß von Milton haben. Milton selbst saget, es sey, wie ein Dunst, aus der Erde hervorgestiegen. Ueb.

\*\*\*\*\*) Diese Allegorie ist für England noch natürlicher, weil dort das Frauenzimmer öfters Pferde hält, und mit einer männlichen Kühnheit reitet. Ueb.



Es ist nichts übrig, als die nun verlassenen Ställe zu reinigen, und zu menschlichem Gebrauche geschickt zu machen; wie auch die weiblichen Stallbedienten, welche sie hielten, zu einem etwas anständigern und weniger teuflischen Lebenswandel zu bereden; insonderheit meine hohe Gönnerinn; welche für die Ehre, (wie sie es zu nennen beliebt,) so ich ihr durch meine Zuweisungsschrift erwiesen, mir versprochen hat, sich zu meinem Aberglauben zu bequemen; an Sonntagen ehrlich zu spielen, und ihren Catechismus zu lernen, sobald als die Maskeraden, für die ige Jahreszeit, vorbey sind; von denen sie, nach ihrem aufrichtigen Geständnisse, aus einer unüberwindlichen Hochachtung für den ersten, den verliebtesten, und am meisten musikalischen Sohn derselben, den Chiron, unmöglich wegbleiben kann. Denn die Damen können doch nicht ganz aufhören, einen Centaur zu lieben.

## Der Beschluß.

Es ist hohe Zeit, mein Freund, diese Zaubergergend, deren Sie gewiß herzlich müde seyn werden, zu verlassen, und mein Versprechen zu erfüllen, daß ich die Würde des Menschen wieder vornehmen wollte; eine Materie, woran mein Herz hängt, und womit mich Ihr Verhalten einigermaßen begeistert. Und wer kann wohl ungebeffert daran denken? Wer an seine Würde denkt, der denkt auch nothwendig an seinen Gott: Und wer seine Würde hochschätzt, der muß auch nothwendig seinen Gott verehren, und ihm gehorchen. Folglich findet unsere in Gefahr schwebende Tugend in einem Gefühle von des Menschen Würde ihren mächtigsten Schutz.

Glauben Sie etwa, daß ich die Würde des Menschen zu hoch getrieben habe? O verschonen Sie doch der heiligen Schrift. „Dort sehen wir Einen von Adams Saamen, der sich mit seinem Schöpfer von Angesicht zu Angesicht unterredet. Ein anderer wird sein Freund genannt. Derjenige, der die Welten schuf, findet seine